

# Ludwigsburg

## Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH



## Projektinfos

### Projektstandort

Ludwigsburg in Baden-Württemberg

### Hintergrund

Die AVL organisiert die Einsammlung von Wertstoffen und Abfällen im Landkreis Ludwigsburg.

### Detaillierte Beschreibung

Am 1. Juli 1989 wurde die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) als 100%ige Tochter des Landkreises gegründet. Der Landkreis beauftragte die Gesellschaft mit der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Die AVL betreibt Wertstoffhöfe und Häckselplätze, ein Schadstoffmobil, in dem Schadstoffe sicher entsorgt werden können und ein Service-Center, das zu den Themen Entsorgung und Abfallvermeidung berät. Das Ludwigsburger System ist dabei auch mit dem „Schadstoffmobil“ ein Hol- und Bringsystem. Ein Großteil der Wertstoffe und Abfälle kann direkt vor der Haustüre abgeholt werden. Denn das Entsorgen der Wertstoffe und Abfälle soll so bequem wie möglich sein. Im Landkreis Ludwigsburg gibt es neben der Sperrmüll-Abholung 4

Tonnen, die geleert werden. Ein weiterer Service ist das „Geschirrmobil“, welches für Veranstaltungen gemietet werden kann. Eine eingebaute Spülmaschine sowie ausreichend Geschirr, Tassen und Besteck sollen einen Beitrag zur Vermeidung von Einwegprodukten leisten.

Darüber hinaus bietet das Gebrauchtwarenkaufhaus „Warenwandel“ gebrauchte Gegenstände an und leistet so einen Beitrag zur Abfallvermeidung. Mit regelmäßigen Veranstaltungen, z.B. einem Improtheater, einem Literaturabend oder Besichtigungen werden wichtige Bildungs- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen getroffen. Mit dem Online-Angebot des „Verschenkmarktes“ für den Landkreis Ludwigsburg, welches von [www.abfallberatung.de](http://www.abfallberatung.de) zur Verfügung gestellt wird, wird ein weiterer Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet.

Das Handeln der AVL ist dabei stark am Gemeinwohl orientiert.

## Zeitlicher Rahmen

seit 1. Juli 1989

## Akteure & Steuerung

Als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Ludwigsburg wird die AVL durch einen Aufsichtsrat beraten und kontrolliert. Bestimmte Entscheidungen der Gesellschaft sind außerdem zustimmungspflichtig. Der 14-köpfige Aufsichtsrat besteht aus dem Vorsitzenden Landrat Dietmar Allgaier, 12 weiteren Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises Ludwigsburg entsandt sind, sowie aus einem Arbeitnehmervertreter der AVL. Tilman Hepperle ist seit 1. Oktober 2017 Geschäftsführer der AVL GmbH.

Die Zentrale befindet sich in Ludwigsburg, im Gebäude des Landratsamtes, in der Hindenburgstr. 30. Es gibt zwei große Abteilungen: "Ressourcen und Logistik" (R+L), hier wird u.a. die Abfuhr organisiert, und "Deponie- und Energietechnik" (DET). Wie in anderen Unternehmen sind bei der AVL auch klassische Abteilungen wie Finanzen, Personal und Kommunikation vertreten.

## Erfahrungen

### Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Land, Kommunen und Wirtschaft arbeiten bei der Abfallbilanz seit vielen Jahren sehr erfolgreich zusammen.

Das Inkrafttreten der Technischen Anleitung Siedlungsabfall im Jahr 1993, mit der die Rohmülldeponierung ab dem Jahr 2005 beendet wurde stellte einen wesentlichen Meilenstein dar.

Dadurch wurden die Umweltbelastungen aus der Abfallentsorgung deutlich reduziert und auch ein großer Beitrag zum Klimaschutz durch die Verminderung der Methanemissionen geleistet. Auch der Aufbau der getrennten Wertstoffsammlung und der getrennten Bioabfallsammlung ging damit einher. In der Folge konnte das Pro-Kopf-Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in Baden-Württemberg um die Hälfte reduziert werden.

Klärschlamm aus Baden-Württemberg wird nicht mehr auf Böden ausgebracht, sondern zu nahezu 100 Prozent verbrannt. Damit liegt das Bundesland europaweit an der Spitze. Damit die Düngewirkung des Klärschlammes nicht verlorengelht, wurde ergänzend mit einem ehrgeizigen Förderprogramm der Bau einer Infrastruktur für die Phosphorrückgewinnung angeschoben.

## Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Im Hinblick auf die weiter steigenden Baumassenabfälle ist die Intensivierung des Baustoffrecyclings unverzichtbar. Dabei gilt es besonders, den Markt für Recyclingmaterial weiter zu verbessern. Für nicht verwertbare Baumassenabfälle werden ausreichende Deponiekapazitäten benötigt. Deponieprojekte haben lange Vorlaufzeiten und die schon jetzt erkennbaren Engpässe in einigen Regionen machen deutlich: Der Deponiebau muss eine Schwerpunktaufgabe in den nächsten Jahren sein.

Das Thema Kunststoffe ist eine weitere Herausforderung. Auch die AVL wird im Bereich Recycling und Rohstoffsicherung stetig und deutlich besser werden müssen. Es geht darum, zunächst unnötige Abfälle zu vermeiden, und dann darum, Kreisläufe zu schließen, um zu einer echten Kreislaufwirtschaft zu kommen. Dazu wird auch das Engagement der Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger gebraucht werden

## Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Ehemalige Mülldeponien, auf denen sich Berge von Restmüll stapelten, gibt es nicht mehr. Die Abfallwirtschaft hat sich zu einer Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt. Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Verantwortung prägen den Arbeitsalltag der AVL.

## Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar

## Kontakt

AVL - Abfallverwertungsgesellschaft  
des Landkreises Ludwigsburg mbH  
Telefon: 07141-144 49 200

E-Mail: [info@avl-lb.de](mailto:info@avl-lb.de)

Website: <https://www.avl-ludwigsburg.de/>

## Weiterführende Informationen

Die AVL bietet immer wieder Verschenkmärkte im Landkreis Ludwigsburg an. Mehr Infos dazu gibt es auf der Homepage der AVL.

<https://www.avl-ludwigsburg.de/privatkunden/service/verschenkmarkt/>

---

Die AVL betreibt das Gebrauchtwarenkaufhaus "Warenwandel". Mehr Infos dazu gibt es auf der Homepage der AVL.

<https://www.avl-ludwigsburg.de/privatkunden/warenwandel/>

---

Die Homepage des Fachverbandes Regiogeld erklärt übersichtlich, worum es sich bei Regionalwährungen handelt, wie sie funktionieren und bietet eine Übersichtskarte der Regionalgeldstellen in Deutschland.

<https://regionnetzwerk.blogspot.com/>

---

Die Homepage gibt eine Übersicht darüber, welche Rolle eine Gemeinde im Rahmen der Gemeinwohlökonomie einnehmen kann. Zusätzlich werden hier Arbeitsunterlagen für die Erstellung einer GWÖ-Bilanz für Gemeinden bereitgestellt

<https://web.ecogood.org/de/>

---